BESCHLUSSVORLAGE

Haushalt 2014 – Genehmigung der Budgetüberträge

Beratungsfolge

15.07.2015	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	öffentlich
28.07.2015	Stadtrat	öffentlich

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat genehmigt aufgrund der Budgetrichtlinien die Übertragung der in der Tabelle aufgeführten positiven Budgetergebnisse in das Jahr 2015 (§ 21 Abs. 2 KommHV-Doppik).
Ein negativer Budgetübertrag wird nicht vorgenommen.

Vorschlagsbegründung

Seit dem Haushaltsjahr 2013 erfolgt eine flächendeckende Budgetierung mit entsprechenden vierteljährlichen Budgetberichten an die Budgetverantwortlichen.

Nach den Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung können positive Ergebnisse in das Folgejahr übertragen werden. Negative Ergebnisse sind entsprechend Ziffer 4 der Budgetierungsrichtlinien grundsätzlich auf das Folgejahr vorzutragen, soweit nicht in Ausnahmefällen aufgrund besonderer Umstände etwas anderes beschlossen wird. Es liegen keine negativen Ergebnisse vor.

Die von den Budgetverantwortlichen beantragten Übertragungen der nicht verbrauchten Mittel einschließlich der geplanten Mittelverwendung werden insgesamt als sinnvoll bewertet.

Folgende Übertragungen der beantragten nicht verbrauchten Budgetreste werden vorgeschlagen:

Bezeichnung Teilhaushalt	Kostenträger	Summe	Begründung
Finanz-, Vermögens- und Schuldenverwal- tung	1113611	14.000,00 €	Ausstehende Beratungsleistungen im Bereich des Finanzmanagements.
Überörtliche Rech- nungsprüfung	1114211	30.000,00 €	Voraussichtliche Prüfung in 2015

Bezeichnung Teilhaushalt	Kostenträger	Summe	Begründung
Leistungen der zentralen IT	1115611	20.000,00 €	Die Neuinstallation und Datenmigration der verschiedenen Anwendungen, die bereits in 2014 geplant und erst Anfang 2015 durchgeführt werden konnten.
Brandschutz	1261211	3.000,00 €	Eine in 2014 bestellte und zunächst schon Ende 2014 angekündigte Lieferung von Löschschläuchen steht aufgrund von Liefer-schwierigkeiten beim Hersteller noch aus.
Einrichtungen der Jugendarbeit	3661111	34.600,00 €	Der JUZ Umzug wurde erneut verschoben (2013-2014-2015).
Bauleitplanung	5112111	100.000,00 €	Erst 2015 fällig werdende Kosten für Wettbewerb Stadtzentrum, Verkehrsuntersuchung und Beteiligungsmaßnahmen Spielplatz Kennedystraße.
Straßen, Wege, Plätze	5412111	95.000,00 €	Noch zu erwartende Jahresstraßenbeleuchtungsstromabrechnung.
ÖPNV	5471111	45.000,00 €	Schlussabrechnung/Schlusszahlung für 2014 steht noch aus, die Vorauszahlungen werden nicht ausreichen.
Gasversorgung	5321111	4.900,00 €	Ausstehende Beratungsleistungen für die Vergabe der Gaskonzession.
Unterhaltung von öffentlichen Gewässern	5522111	10.000,00 €	Auf das Jahr 2015 verschobene Aufwendungen für Hochwasserschutz - und Gewässerunterhalt, insbesondere Erhalt und Wiederherstellung der Durchgängigkeit diverser Entwässerungsgräben.
Tageseinrichtungen für Kinder	3651112	5.000,00 €	Für die Einrichtung der Notkindergartengruppen (StR-Beschluss 23.06.2015).
	3651114	6.000,00 €	
	3651115	6.000,00 €	
	3651116	6.000,00 €	
	3651118	2.000,00 €	
	3651124	10.000,00 €	
Gesamt		391.500,00 €	

Von den nicht beanspruchten Mitteln bei den Budgets in Höhe von 5.971.414,97 € sollen damit 391.500 € übertragen werden. Im Rahmen der Jahresrechnung 2014 fließen somit rund 93 % der nicht verbrauchten Budgetmittel an die Stadtkasse zurück. Damit erhöht sich die Gesamtsumme der geplanten ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2015 um 0,90 % auf 43.999.100,00 €.

Um die sparsame Bewirtschaftung der Budgets durch die verantwortlichen Mitarbeiter anzuerkennen, wird vorgeschlagen, die jeweils beantragte Mittelübertragung zu genehmigen.

Fachbereich: Finanzen und Controlling
Bearbeiter/in: Herr Heitmeir

Freigabe: